

15/III/2022 OV Trudering-Riem

München setzt auf Geothermie – Erweiterung der Kapazitäten stadtweit und insbesondere im Münchner Osten

Beschluss:

Die Stadtwerke München und die zuständigen städtischen Referate (PLAN, RKU, KOM) werden aufgefordert, die Tiefengeothermie und das mit klimafreundlicher Erdwärme betriebene Fernwärmenetz vorrangig und zügig auszubauen. Ziel ist münchenweit im Rahmen der Ausbauoffensive Fernwärme das Fernwärmenetz zu erweitern und von Gas bzw. anderen fossilen Energieträgern auf Erdwärme umzustellen, die Umstellung im bestehenden Fernwärmenetz bereits bis 2030 zu realisieren, weitere wohnortnahe Geothermieranlagen zu errichten und dabei das Wärmenetz gleichzeitig auf weitere Stadtteile auszuweiten, vorrangig ist dabei, dass die Neubaugebiete von Beginn an mit Erdwärme versorgt werden und von möglichst nahen Geothermieranlagen gespeist werden. Für den Münchner Osten bzw. den Stadtbezirk 15 – Trudering-Riem fordern wir konkret eine zügige Fertigstellung der geplanten Geothermieranlage am Michaelibad, die Prüfung einer möglichen Erweiterung der bestehenden Geothermieranlage in der Messestadt, die Erschließung der zukünftigen Neubaugebiete im Bereich des 5. Bauabschnitts Messestadt/Arrondierung Kirchtrudering, Heltauer Straße, Rappenweg und im Bereich Münchner Nordosten (SEM) mit Erdwärme von Anfang an und die Anbindung bestehender Wohnanlagen wie etwa des Quartiers an der Friedenspromenade, so weit wie möglich, an das klimafreundliche Fernwärmenetz.

Überweisen an

Parteirat